



Bildrechte: Staatliches Bauamt Ansbach

Bundesstraße 2 Ortsumgehung Dietfurt

**Gespräch am 09. Dezember 2016
in Dietfurt, Neues Dorfgemeinschaftshaus**

Heinrich Schmidt (Leitender Baudirektor)

Werner Ott (Abteilungsleiter Planung)

Nadine Kießling (Projektleiterin)



Agenda

1. Darstellung und Einordnung der Maßnahme OU Dietfurt
2. Planungsstand und notwendige Planleistungen
3. Gemeinsame Abstimmung über den Planungsprozess
4. Ausblick



1. Darstellung und Einordnung der Maßnahme

- OU Dietfurt im Bundesverkehrswegeplan 2030 im „Vordringlichen Bedarf“
- Einer der letzten „Lückenschlüsse“ der B2 Nürnberg – Augsburg

Bedarfsplananmeldung ✓

Voruntersuchung

Vorentwurf

Planfeststellung

Rechtsmittel

Grunderwerb

Ausschreibung / Vergabe

Bauausführung

Verkehrsfreigabe

2027?



1. Darstellung und Einordnung der Maßnahme

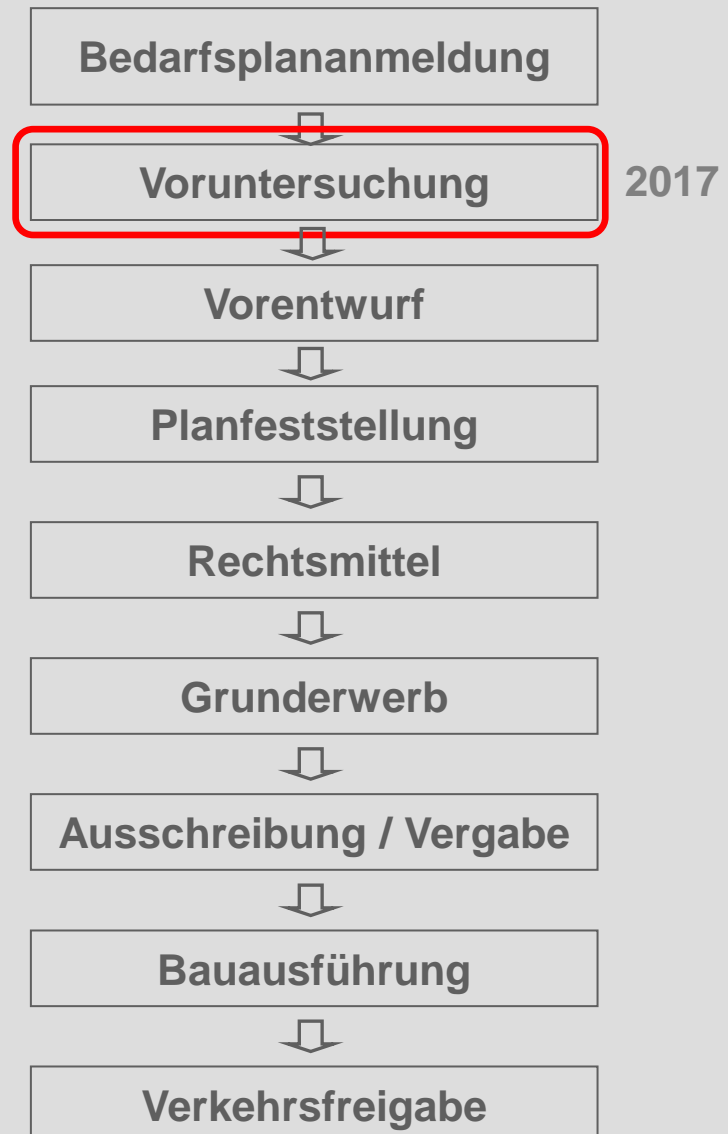
Bedarfsplananmeldung: Auszug aus dem Projektdossier

<p>Nutzen-Kosten-Faktor Gesamtprojekt Ortsumgehungen Wernsbach - Dietfurt</p>	<p>3,1</p>	
<p>Dringlichkeitseinstufung</p>	<p>Vordringlicher Bedarf</p>	
<p>Gesamtprojektkosten Ortsumgehung Dietfurt (Bruttokosten ohne Planungskosten, Preisstand 2014)</p>	<p>19,1 Mio. €</p>	
<p>Länge der Ortsumgehung</p>	<p>4,5 km</p>	
<p>Entlastungspotenzial der Ortsdurchfahrt (in Kfz/Tag)</p>	<p>bis zu 95 %</p>	
<p>Umweltbetroffenheit (gering/mittel/hoch)</p>	<p>„hoch“ Querung Landschaftsschutzgebiet Querung Überschwemmungsgebiet Schambach Querung wichtiger Lebensräume Mögliche Beeinträchtigung FFH-Gebiet an der Altmühl</p>	



1. Darstellung und Einordnung der Maßnahme

- Voruntersuchung OU Dietfurt unter Beteiligung von Bürgern und politischen Gremien
- Realisierbarkeit verschiedener Trassenvarianten, keine Festlegung auf die im Bedarfsplan angemeldete Variante





2. Planungsstand und notwendige Planleistungen

Planungsstand

Beginn Voruntersuchung Januar 2017

ZIEL

Erarbeitung eines **Planungskonzepts mit Vorzugsvariante** und **alternativen Lösungsmöglichkeiten** unter frühzeitiger **Beteiligung** betroffener Bürger und politischer Gremien

Notwendige Planleistungen der Voruntersuchung sind u. a.:

- Faunistische Planungsraumanalyse (*Tierwelt im Untersuchungsraum*)
- Verkehrsgutachten (*Prognose des zukünftigen Verkehrsaufkommens*)
- Ermittlung und Analyse von Trassenvarianten
- Umweltfachliche Untersuchungen (*Ermittlung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens*)
- Lärmberechnungen
- Nachweise Verkehrsqualität, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit



3. Abstimmung über den Planungsprozess

- Planung Ortsumgehung Dietfurt **zusammen mit den Bürgern**
- **Ergebnisoffenheit**, wir stehen ganz am Anfang
- Kontinuierliche, transparente, informelle und freiwillige Beteiligung
- Keine **rechtliche Bindungswirkung** von Ergebnissen der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Voruntersuchung
- **Möglichkeiten und Grenzen** der Beteiligung erkennen
- Kombination verschiedener **Instrumente** der Beteiligung



3. Abstimmung über den Planungsprozess

Möglichkeiten zur Ausgestaltung der Öffentlichkeitsbeteiligung

Infos bekommen und einholen

- Bürgerversammlung
- Presse (Printmedien)
- Homepage staatl. Bauamt
- Ausstellung
- Informationsmaterial

Meinungen einholen, Stellung beziehen

- Bürgerversammlung
- Arbeitskreise
- Anlassbezogene Bürgerforen
- Ansprechpartner

Planung beeinflussen

- Arbeitskreise
- Anlassbezogene Bürgerforen
- Bürgerbegehren/
Ratsbegehren

KONSULTATION

MITBESTIMMUNG

INFORMATION



4. Ausblick

Planungsschritt	Dauer
Voruntersuchung mit Umweltverträglichkeitsstudie	2 Jahre
Vorentwurf	1-2 Jahre
Genehmigung des Vorentwurfs durch Oberste Baubehörde / BMVI	1 Jahr
Vorbereitung Planfeststellungsunterlagen	1 Jahr
Planfeststellungsverfahren	?
Rechtsstreit	?
Bauvorbereitung	1 Jahr
Bau	2-.3 Jahre



Bis zur Inbetriebnahme liegen mehr als 10 Jahre vor uns!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Heinrich Schmidt

heinrich.schmidt@stbaan.bayern.de

Werner Ott

werner.ott@stbaan.bayern.de

Nadine Kießling

nadine.kiessling@stbaan.bayern.de